

Glücksorte in Straßburg



Fahr hin &
werd glücklich



Stephan Petersen

DROSTE

Stephan Petersen

Glücksorte
in
Straßburg

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



in der für ihn typischen Mischung aus Humor und Bitterkeit beklagte der bekannte elsässische Künstler Tomi Ungerer die Rolle des Elsass als Spielball zwischen Frankreich und Deutschland. Nach der französischen Annexion durch König Louis XIV. im 17. Jahrhundert wechselte das Elsass mehrmals seine Zugehörigkeit zu Deutschland und Frankreich. „Wer sind wir?“, war die im Elsass lange Zeit vorherrschende Frage. „Einzigartig“, sollte die darauf lautende Antwort sein. Das Elsass und insbesondere seine Hauptstadt Straßburg faszinieren mit ihrer Vielfalt. Deutsche und französische Einflüsse sind allgegenwärtig, in der Sprache, der Architektur, der Kultur, der Küche ...

Als Sitz mehrerer europäischer Institutionen ist Straßburg zudem sehr international und weltoffen. Die Stadt am Rhein begeistert mit malerischen Gassen und historischen Fachwerkhäusern, idyllischen Kanälen und Parks, klassischen elsässischen Weinstuben und modernen Bistros und Bars, deutscher Gemütlichkeit und französischem Savoir-vivre, spannenden Museen und vielem mehr. Straßburg ist eine Stadt mit zahlreichen Glücksorten. Übrigens auch für Tomi Ungerer. Der überzeugte Europäer war ein großer Befürworter der deutsch-französischen Annäherung und der fortschreitenden europäischen Einigung – mit Straßburg als einem Zentrum dieses Prozesses.

Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise durch Straßburg wünscht Ihnen

Stephan Petersen



Deine Glücksorte ...

- 1 Europa unter einem Dach**
Europäisches Parlament8
- 2 Hafenromantik**
Bassin d'Austerlitz10
- 3 Gemäldegeschichten**
Musée d'Art moderne
et contemporain12
- 4 Flanieren & Entspannen**
Parc de l'Orangerie14
- 5 Spielend lernen**
Le Vaisseau16
- 6 Flussfahrt durch die Zeit**
Batorama-Bootstour18
- 7 Nostalgie-Snackpause**
L'Épicerie20
- 8 Romantisches Panorama**
Barrage Vauban22
- 9 Glutenfrei genießen**
Boulangerie L'Eden24
- 10 Freundschaftsbrücke**
Jardin des deux Rives26
- 11 Elsässer Studi-Bude**
Le Troquet des Kneckes28
- 12 Echos der Zeit**
Musée Historique de la Ville
de Strasbourg30
- 13 Viktorianische Teestube**
Au Fond du Jardin32
- 14 Alte Mauern, frische Aromen**
La Nouvelle Douane34
- 15 Freiheitsoase**
Place des Tripiers36
- 16 Herzenswärme**
Straßburger
Weihnachtsmarkt38
- 17 Hahn trifft Huhn**
Le Coq des DNA40
- 18 Schlemmertest**
Büchmesser42
- 19 Lebendige Tradition**
Musée Alsacien44
- 20 Schokoträume**
Chocolatier Jacques Bockel46





- 21 Mode mit Seele**
Le Léopard48
- 22 Farbige Stille**
Saint-Pierre-le-Jeune
protestant50
- 23 Torjubil & Biergenuss**
L'Académie de la Bière.....52
- 24 Urbaner Gemüsegarten**
Café Potager54
- 25 Friedvolle Festung**
Parc de la Citadelle56
- 26 Barocke Schatzkammer**
Palais Rohan58
- 27 Nostalgie-Shopping**
Galeries Lafayette.....60
- 28 Köstliche Momente**
Salon de Thé Grand'Rue62
- 29 Zwei Kulturen, ein Ich**
Fontaine de Janus.....64
- 30 Badespaß**
Baggersee in Illkirch-
Graffenstaden66
- 31 Spielen, Lachen, Genießen**
Schluck N'Spiel68
- 32 Tradition im Bierglas**
Au Brasseur.....70
- 33 Käsetraum**
Maison Lorho.....72
- 34 Süße Verführung**
C'est si bon74
- 35 Leben in Bildern**
Musée Tomi Ungerer76
- 36 Bohème Vibes**
Brasserie Boëhm.....78
- 37 Lebkuchenträume**
Fortwenger80
- 38 Maritimes Frühstück**
Café Atlantico82
- 39 Tor zu Straßburg**
5e Lieu.....84
- 40 Japanische Gaumenfreuden**
Matsumotoya86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Smells Like Teen Spirit**
Grunge Boutik88
- 42 Kaffeezauber am Quai**
Coffee Stub90
- 43 Storchgeschichten**
Stork Pixel-Art92
- 44 Straßburgs Herzschlag**
Place Kléber94
- 45 Buntes Teevergnügen**
Machi Machi96
- 46 Magische Musiknächte**
Zénith Strasbourg98
- 47 Wein-Zeitmaschine**
Cave Historique des Hospices de
Strasbourg100
- 48 Historisch dinieren**
Maison Kammerzell102
- 49 Kanalromantik**
Quai de la Petite France104
- 50 Zeitlose Eleganz**
Opéra de Strasbourg106
- 51 Literaturparadies**
Librairie Quai des Brumes108
- 52 Spirituelle Reise**
Château Musée Vodou110
- 53 Gamer-Schatztruhe**
Little Tokyo112
- 54 Kino wie damals**
Cinéma Vox114
- 55 Flug in die Nacht**
Les Aviateurs116
- 56 Grüner Rückzugsort**
Jardin botanique de l'Université
de Strasbourg118
- 57 Ewiges Weihnachten**
Un Noël en Alsace120
- 58 Sternenreise**
Le Planétarium122
- 59 Glück unter der Glocke**
La Cloche à Fromage124
- 60 Geschichtenmarkt**
Marché aux puces126



- 61 Fußballemotionen**
Racing Club de Strasbourg
Alsace128
- 62 Gipfel gotischer Kunst**
Cathédrale Notre-Dame
de Strasbourg.....130
- 63 Orient-Geschmacksreise**
Al Diwan132
- 64 Natürlich lecker**
Harmonie Bowl and Juice134
- 65 Im Reich der Stubentiger**
Chatperlipopette Café.....136
- 66 Zauberschule**
Lycée International des
Pontonniers138
- 67 Nachhaltige Weihnacht**
Marché OFF.....140
- 68 Museumsbad**
Bains Municipaux142
- 69 Süße Auszeit**
What the Cake144
- 70 Traditionsküche**
Au Vieux Strasbourg146
- 71 Ägyptische Spuren**
La Maison Égyptienne148
- 72 Tarot & Tonic**
Code Bar150
- 73 Grünes Fast Food**
Bioburger152
- 74 Heimatkunst**
Alsatrucs.....154
- 75 Eisblüte**
Amorino Gelato.....156
- 76 Neunte Kunst**
Librairie Bildergarte158
- 77 Traumduo**
Taaka Beer Spa.....160
- 78 Königlicher Rückzugsort**
Hôtel Cour du Corbeau162
- 79 Postkartenkirche**
Église Saint Paul164
- 80 Nougat-Glückseligkeit**
Bisch de Bruche.....166

Europa unter einem Dach

1

Europäisches Parlament

Das Europäische Parlament ist ein Symbol der Einheit und Hoffnung. Hier, wo Abgeordnete aus 27 Mitgliedsstaaten zusammenkommen, werden Entscheidungen getroffen, die das Leben von rund 450 Millionen Menschen in Europa tiefgreifend beeinflussen. Ein Besuch ist eine faszinierende Reise in das Herz der europäischen Politik.

Der majestätische Glaspalast, malerisch am Ufer der Ill gelegen, entfaltet sich in drei Teilen: einem ellipsenförmigen Parlamentsflügel, einem runden Turm und einer Agora, die den Raum zwischen diesen beiden Einheiten füllt. Der aus Glas und Sandstein erbaute Turm, der sich 60 Meter in die Höhe streckt, symbolisiert mit seiner unvollendeten Fassade das fortwährende Wachsen und Entwickeln Europas – ein Kontinent im ständigen Wandel.

Beim Betreten des Europaparlaments öffnet sich eine Welt der Demokratie und des Dialogs. Besucher können, ob in einer Gruppenführung oder individuell mit einem Multimedia-Guide, die Räumlichkeiten erkunden. Das Herzstück des Besuchs bildet der Dôme, der Plenarsaal, in dem die Diskussionen der Abgeordneten über essenzielle politische Themen stattfinden. An Tagen ohne Sitzung vermittelt das Parlamentarium Simone Veil einen tiefen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Besonders das 360-Grad-Panorama-Kino beeindruckt, indem es über die aktuellen Herausforderungen der Europäischen Union, wie Migration und Klimawandel, aufklärt. Es ist ein Ort, der nicht nur informiert, sondern auch inspiriert und die Bedeutung von Einheit und Zusammenarbeit in Europa greifbar macht. Hier wird nachvollziehbar, wie das europäische Radwerk im Hintergrund arbeitet, um ein besseres Europa zu gestalten. Ein Besuch im Europaparlament hinterlässt ein tiefes Verständnis für die Arbeit der Abgeordneten und weckt ein Gefühl der Zugehörigkeit zu diesem vielfältigen Kontinent.

-
- Europäisches Parlament, Allée du Printemps, F-67070 Strasbourg, Tel. +33 (3 88) 17 40 01, www.europarl.europa.eu/portal/de
 - ÖPNV: Haltestelle Parlement Européen



Hafenromantik

2

Bassin d'Austerlitz

Das Bassin d'Austerlitz, ursprünglich als Metzger-Hafen bekannt, diente einst als Anlegestelle für Schiffe, die ihre Ladungen über den Rhein transportierten. Vom Bassin d'Austerlitz aus wurde diese Ladung entweder per Eisenbahn weitertransportiert oder in umgekehrter Reihenfolge von der Eisenbahn übernommen und dann per Schiff weiterbefördert. Noch immer zeugen am Ende des Piers zwei riesige Kräne, die wie stählerne Dinosaurier aus einer längst vergangenen Zeit erscheinen, von der industriellen Vergangenheit dieses Ortes.

Heute bietet der Platz, wo einst geschäftiges Treiben herrschte, einen Raum für Freiheit und Entspannung. Auf einem Schild ist auf Deutsch der inspirierende Spruch „Die Gedanken sind frei“ zu lesen, der die neue Identität des Ortes als „Place de la Liberté de Penser et d'Expression“ symbolisiert. Im Sommer verwandelt sich dieser Platz in ein kleines Wohlfühlparadies: Der Boden ist dann mit hellem Sand bedeckt, Sonnensegel spenden Schatten und auf den Liegestühlen kann man herrlich relaxen und faulenzeln. Kinder haben die Gelegenheit, im Sand zu spielen, und im Wasserbecken bieten sich Möglichkeiten, mit Tretbooten oder Kajaks zu fahren.

Ein entschleunigter Spaziergang entlang des Piers offenbart den gelungenen Wandel des Gebiets. Moderne, ästhetisch ansprechende Wohngebäude reihen sich aneinander. Das hier angesiedelte Kulturzentrum Le Shadok lockt regelmäßig mit oftmals kostenlosen Ausstellungen. Dazu gesellen sich mehrere Restaurants und Cafés sowie ein großes Kino. Vor allem abends entfaltet das Bassin d'Austerlitz seine Romantik, wenn die Lichter die Umgebung sanft erhellen und die Umwandlung eines ehemaligen Industriegebiets in einen lebendigen Wohn-, Arbeits- und Ausgehbereich vollends spürbar wird. Ein besonders beeindruckender Kontrast sind die modernen Glasfassadenhochhäuser, die sich gegen das alte Hafengebiet mit seinen markanten Stahlkränen abheben und so die gelungene Verbindung von Alt und Neu symbolisieren.

● Bassin d'Austerlitz, F-67100 Strasbourg

● ÖPNV: Haltestelle Presqu'île André Malraux (3 Minuten zu Fuß)



Gemäldegeschichten

3

Musée d'Art moderne et contemporain

Dieses Gemälde fasziniert. Man kann bei jedem Besuch minutenlang vor „Le Christ quittant le prétoire“ sitzen und sich gedanklich in Gustave Dorés imposantem Meisterwerk verlieren. Das wandfüllende, rund 6 mal 9 Meter große Ölgemälde zeigt Jesus beim Verlassen des Amtssitzes von Pontius Pilatus inmitten einer Menschenmenge. Mit ruhigem Blick schreitet er eine Treppe hinab. Unten warten Träger mit dem Kreuz – und damit sein Schicksal auf ihn. Dorés Bild, an dem er von 1867 bis 1872 arbeitete, wirkt dramatisch, gigantisch, lebendig. Doré, der übrigens mehr Bekanntheit aufgrund seiner Illustrationen erlangte und zu den besten Illustratoren des 20. Jahrhunderts gehörte, bezeichnete „Le Christ quittant le prétoire“ als sein Lebenswerk.

Dieses ist im Musée d'Art moderne et contemporain de Strasbourg (MAMCS) untergebracht, einer Museumskathedrale aus Glas und Stahl, die der passende Aufenthaltsort für das religiöse Gemälde des Straßburger Malers ist. Vom 104 Meter langen und 22 Meter hohen Innenbereich führen auf zwei Ebenen mehrere Wege links und rechts in die Ausstellungsräume. Dort sind neben den Bildern von Gustave Doré Malereien, Skulpturen, Grafiken, Fotografien und Videokunstwerke von zahlreichen anderen Künstlern zu sehen – darunter von Hans Arp, Max Ernst, Käthe Kollwitz, Paul Klee, Claude Monet, Pablo Picasso und Bill Viola. Sämtliche Kunstbewegungen seit 1870, vom Impressionismus über Jugendstil und Expressionismus bis hin zum Surrealismus, sind im Museum vertreten.

Das MAMCS legt allerdings Wert darauf, sowohl in der ständigen Sammlung als auch in den Wechselausstellungen nicht nur Werke berühmter Namen zu präsentieren, sondern auch von jungen Künstlern. Bei rund drei bis vier Wechselausstellungen pro Jahr lohnen sich mehrmalige Besuche. Dabei sollte man unbedingt im museumseigenen Café im Obergeschoss vorbeischauchen. Von der Terrasse aus genießt man einen herrlichen Ausblick auf die Straßburger Altstadt und La Petite France.

-
- Musée d'Art moderne et contemporain, 1 Place Hans-Jean-Arp, F-67000 Strasbourg, Tel. +33 (3 68) 98 50 00
 - ÖPNV: Haltestelle Musée d'Art moderne (4 Minuten zu Fuß)

